

Germany-Bitterfeld-Wolfen: Engineering services

OJ S 48/2022 09/03/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Bitterfeld-Wolfen

Postal address: Rathausplatz 1

Town: Bitterfeld-Wolfen

NUTS code: DEE05 Anhalt-Bitterfeld

Postal code: 06766

Country: Germany

E-mail: info@bitterfeld-wolfen.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.bitterfeld-wolfen.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=441190>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=441190>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: SALEG Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH

Postal address: Magdeburger Str. 36

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: nehl@saleg.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.saleg.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planung Ingenieurbauwerke und Tragwerk_Ersatzneubau Loberbrücke

Reference number: VE01_Planung Ingenieurbauwerke und Tragwerk

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Bitterfeld-Wolfen beabsichtigt die Planung sowie die Errichtung eines Ersatzneubaus der Brücke über den Lober (Loberbrücke) in der Burgstraße, welche die Friedensstraße (B 100) mit dem Ratswall verbindet. Eigentümerin der Fläche ist die Stadt Bitterfeld-Wolfen, welche damit Auftraggeberin für die geplante Baumaßnahme ist.

Da die Standsicherheit (Brückenprüfnote 4,0) über die Jahre hinweg stark abgenommen hat und somit erheblich beeinträchtigt sowie damit verbunden auch die Verkehrssicherheit zunehmend gefährdet ist, wird der Neubau einer Ersatzbrücke notwendig.

Die neue Brücke über dem Lober soll als Einfeld-Bauwerk errichtet werden. Dabei muss die angrenzende Bebauung der Burgstraße 1b berücksichtigt werden. Parallel zur Planung wird durch den AZV ein neuer Schmutzwasserkanal im Rohrvortrieb gelegt. Verschiedene andere Leitungsführungen müssen ebenfalls in der Planung koordiniert werden.

Da die Brücke über dem Lober den nördlichen Zugang zur Innenstadt darstellt und sich in der Vergangenheit an dieser Stelle ein Stadttor befand, ist diese exponierte Lage bei der Bearbeitung der zu erbringenden Leistung zu berücksichtigen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71327000 Load-bearing structure design services, 71200000 Architectural and related services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE05 Anhalt-Bitterfeld

Main site or place of performance: 06749 Bitterfeld

II.2.4. Description of the procurement

Planung Ingenieurbauwerke

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß Anlage 12 (zu § 43 Absatz 4, § 44 Absatz 5) HOAI sein.

Auf Grundlage von Anlage 12.2 HOAI ist das Bauwerk der Honorarzone IV zuzuordnen.

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 43 HOAI

- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 9 nach § 43 HOAI

Besondere Leistungen:

- Mitwirken im Zuwendungsverfahren

- Mitwirkung bzw. Erstellung von Zwischenverwendungsnachweisen und des Schlussverwendungsnachweises, sowie Mitwirkung bei Mittelabrufen

- Erstellen eines Markierungs- und Beschilderungsplans

- Örtliche Bauüberwachung

- Leitungs koordinierung

Planung Tragwerk

Leistungsinhalt sollen Grundleistungen der einzelnen Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß Anlage 14 (zu § 51 Absatz 5, § 52 Absatz 2) HOAI sein. Eine genaue Leistungsbeschreibung ist dem beigefügten Vertragsmuster zu entnehmen.

Auf Grundlage von Anlage 14.2 HOAI ist das Bauwerk der Honorarzone IV zuzuordnen.

Es ist beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung durchzuführen:

- Stufe 1: Leistungsphasen 1 bis 4 nach § 51 HOAI
- Stufe 2: Leistungsphasen 5 bis 6 nach § 51 HOAI

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Organisation und Struktur / Weighting: 101

Price - Weighting: 45

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis Berufsstand gem. § 122 Abs. 2 Satz 1 GWB und § 44 VgV

Qualifikationsnachweis (Ingenieur, etc.) und Nachweis, dass eine Bauvorlageberechtigung im Sinne von § 64 Absatz 2 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt für die Einreichung eines Bauantrages als Entwurfsverfasser besteht.

Qualifikationsnachweis und Nachweis, dass die Bedingungen im Sinne von § 65 Absatz 2 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt für die Erstellung der notwendigen Unterlagen Standsicherheit erfüllt sind.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV und § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV

Nachweis einer entsprechenden Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme in Höhe von 3.000.000 € für Personenschäden und 1.500.000 € für sonstige Schäden, 2-fach maximiert.

Sollte eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in der geforderten Höhe nicht vorliegen, ist als Nachweis auch die Bestätigung eines Versicherers ausreichend, dass dieser bereit ist, im Auftragsfall eine solche Versicherung abzuschließen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV

Angabe eines Referenzprojektes für die Planung Ingenieurbauwerke über den Neubau einer Bogenbrücke (mind. HZ IV). Hierfür können maximal 27 Punkte erreicht werden.

Angabe eines Referenzprojektes für die Planung Ingenieurbauwerke über den Neubau einer Bogenbrücke (mind. HZ IV). Hierfür können maximal 27 Punkte erreicht werden.

Angabe eines Referenzprojektes für die Tragwerksplanung des Neubaus einer Bogenbrücke (mind. HZ IV). Hierfür können maximal 22 Punkte erreicht werden.

Angabe eines Referenzprojektes für die Tragwerksplanung des Neubaus einer Bogenbrücke (mind. HZ IV). Hierfür können maximal 22 Punkte erreicht werden.

Angabe eines Referenzprojektes für die Objektplanung Leitungscoordination. Hierfür können maximal 25 Punkte erreicht werden.

Angabe eines Referenzprojektes für die Örtliche Bauüberwachung. Hierfür können maximal 25 Punkte erreicht werden.

Angabe einer Referenz des Bewerbers für die Planung eines Ingenieurbauwerks mit Fördermittelhintergrund. Hierfür können maximal 29 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV

Nennung des vorgesehenen Personals für die Leistungserbringung sowie Angabe zu dessen Qualifikation. Hierfür können maximal 10 Punkte erreicht werden.

§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV

Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens einschließlich Führungskräften in den letzten drei Jahren ersichtlich ist. Hierfür können maximal 10 Punkte erreicht werden.

Insgesamt können max. 197 Punkte für die Eignungskriterien erreicht werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/04/2022 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 02/05/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die in bzw. unter Ziffer III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen und Angaben werden in einem Teilnahmeantrag abgefordert und sind nicht separat zu erklären/abzugeben. Der Teilnahmeantrag kann als Word-Dokument heruntergeladen werden. Er ist unter Beachtung der Maßgaben dieser Bekanntmachung zu verwenden und in deutscher Sprache gut lesbar auszufüllen und in der in Ziffer IV.2.2) genannten Frist ausschließlich digital über die Vergabepattform einzureichen. Das Fehlen der Angabe der Person (bei juristischen Personen: Firmenname und Anschrift), die den Teilnahmeantrag oder das Angebot abgibt, führt unmittelbar zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Es gilt die Textform nach §126b BGB. Der Teilnahmeantrag ist fristgerecht bei der unter Abschnitt I.3) genannten Kontaktstelle digital über das Vergabeportal einzureichen. Teilnahmeanträge die als E-Mail oder per Fax oder auf dem Postweg eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Für die Wahrung der Frist kommt es auf den Eingang auf dem Vergabeportal an. Eine qualifizierte oder fortgeschrittene Signatur wird nicht gefordert.

2. Unter der in Ziff. I.3) genannten Adresse können alle Vergabeunterlagen inkl. Aufgabenbeschreibung, Angaben zur Verfahrensdurchführung sowie Änderungen /Ergänzungen zur Bekanntmachung wie auch weitere Auskünfte abgerufen werden. Bewerber sind verpflichtet, sich eigenständig dort zu informieren.

3. Etwaige Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind über das Vergabeportal oder per E-Mail in elektronischer Form an die Kontaktstelle (Kontaktdaten unter I.3. SALEG) zu richten. Die gesammelten Rückfragen werden anonymisiert beantwortet und sind öffentlich unter der unter Punkt I.3) genannten Web-Seite einsehbar.

4. Hinweise zu Ziff. II.2.5) Zuschlagskriterien: Die Bewertungsmatrix zu den Zuschlagskriterien sowie die Anlage zu Honorarangaben im indikativen Angebot sind in der Vergabeunterlage aufgeführt und unter der in I.3) genannten Adresse abrufbar. Zum Verhandlungsgespräch wird der für die Vertragsdurchführung vorgesehene Personenkreis erwartet: Kosten für die Bewerbung und Angebotserstellung sowie die Teilnahme am Verhandlungsverfahren werden nicht erstattet.

Gemäß §17 Abs. 11 VgV behält sich der Auftraggeber vor, den Auftrag auf Grundlage der eingereichten Erstangebote mit Lösungsvorschlag zu erteilen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: +49 345-5141529

Fax: +49 345-5141115

Internet address: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/03/2022